

Steckbrief

Geschichte:

Was früher war

Ziel: Was wollen wir erreichen

Früher haben in der Gegend vom National-Park Menschen gelebt. Zum Beispiel die Kelten und die Römer. Das ist viele Hundert Jahre her. An manchen Stellen kann man das noch sehen. Man hat zum Beispiel Reste von Häusern gefunden. Oder einen langen Schutz-Wall aus Steinen. So ähnlich wie eine Mauer. Den Schutz-Wall haben die Kelten gebaut. Er sollte sie vor ihren Feinden schützen.

Diese Reste erzählen uns viel über die Geschichte. Deshalb wollen wir den Menschen die Reste aus der Geschichte zeigen. Die Reste sind aber schon alt. Viele sind unter Erde begraben. Oder im Wald versteckt. Deshalb müssen Fachleute die Reste suchen und ausgraben. Der National-Park ist aber ein Schutz-Gebiet. Die Menschen sollen die Natur so wenig wie möglich stören. Wir wollen erreichen, dass beides geht: Wir wollen den Menschen wichtige Sachen aus der Geschichte zeigen. Und wir wollen die Natur schützen.



Im Hunsrück-Hochwald findet man Reste aus verschiedenen Zeiten in der Geschichte:

- » Von den Kelten
- » Von den Römern
- » Aus dem Mittelalter
- » Aus der Zeit mit den ersten Sachen aus Kupfer und Eisen. Zum Beispiel Werkzeuge.
- » Aus der Zeit mit der ersten Industrie. Zum Beispiel von den ersten Eisen-Hütten. Dort haben die Menschen Eisen gemacht.
- » Aus der Zeit, als der Hunsrück zu Frankreich gehört hat.
- » Aus der Zeit, als der Hunsrück zum Königreich Preußen und zum Fürstentum Oldenburg gehört hat.
- » Aus der Zeit nach dem 1. und 2. Welt-Krieg.



Jede Zeit war besonders. Und jede Zeit war wichtig für die Region Hunsrück-Hochwald.

Was wollen wir machen

Reste von der Geschichte suchen und aufschreiben

Wir wollen die Reste von der Geschichte suchen. Und alles genau aufschreiben. Mit Land-Karten. Und Fotos. Dafür wollen wir noch einen genauen Plan machen.

Wertvolle Reste aus der Geschichte pflegen

Sachen aus der Geschichte nennt man auch Kultur-Denkmäler. Die Reste von der Geschichte sind auch Kultur-Denkmäler.

Wir wollen den Menschen die wertvollen Kultur-Denkmäler zeigen. Deshalb müssen die Kultur-Denkmäler da bleiben. Und wir müssen sie pflegen. Das ist in manchen Teilen vom National-Park schwierig.

Der National-Park ist ein Schutz-Gebiet. In manchen Teilen vom National-Park darf der Mensch die Natur nicht stören. Auch wenn dort ein Kultur-Denkmal ist. Zum Beispiel in der Natur-Zone.



In der Pflege-Zone vom National-Park können die Menschen die Kultur-Denkmäler pflegen. Am wichtigsten ist aber immer die Natur. Und der Natur-Schutz. Daran müssen wir immer denken.

Die Mitarbeiter vom National-Park achten immer auf die Reste von der Geschichte und auf den Natur-Schutz.

Forschung: Sachen aus der Geschichte untersuchen

Menschen sind neugierig. Sie wollen alles wissen. Die Fachleute für Geschichte auch. Wenn sie Sachen von früher finden, dann wollen sie die Sachen ausgraben. Und alles genau untersuchen.

In der Pflege-Zone vom National-Park dürfen sie das.

Sie müssen dabei aber auf die Natur Rücksicht nehmen.

In der Natur-Zone dürfen sie keine Ausgrabungen machen.

Dort ist die Natur streng geschützt. Menschen dürfen die Natur nicht stören.



Bildung: Von der Geschichte lernen

Bildung bedeutet: Lernen. Ein Leben lang.

Von der Geschichte kann man viel lernen. Zum Beispiel: Was haben die Menschen früher mit der Umwelt gemacht. Was machen die Menschen heute mit der Umwelt. Was haben die Menschen früher besser gemacht. Was machen die Menschen heute besser. Wie haben die Menschen die Landschaft verändert. Und was müssen die Menschen heute für die Natur machen. Damit die Natur gesund bleibt.

Die National-Park-Verwaltung macht Angebote zum Lernen.

Über die Geschichte im National-Park.

Partner und Zusammen-Arbeit

Die National-Park-Verwaltung möchte die Natur im National-Park schützen. Sie möchte aber auch die Kultur-Denkmäler schützen.

Das geht nur mit guten Partnern.

Und mit guter Zusammen-Arbeit.



Ausblick: Natur und Geschichte – Beides ist wertvoll!

Im National-Park ist die Natur am wichtigsten.

Die Kultur-Denkmäler sind aber auch wertvoll. Sie gehören zur Geschichte von der National-Park-Region. Sie sind wichtig für die Menschen.

Und für die Region.

Wir können die Kultur-Denkmäler pflegen.

Und trotzdem vorsichtig mit der Natur umgehen.

Beides geht. Im National-Park Hunsrück-Hochwald kann man das sehen.

